

24-teiliger Lehrgang



Besonders begeistert ist Silvio Lorenz vom Segelsetzen und Mahlen. „Wenn der Wind in die Segel greift, die Flügel sich drehen, das Mahlwerk rotiert und die Mahlsteine das Getreide reiben und mahlen – das ist für mich etwas sehr Besonderes“, sagt er.

Silvio Lorenz nun freiwilliger Müller

Ennigerloh (gl). Den 24-teiligen Lehrgang zum freiwilligen Müller hat nun Silvio Lorenz absolviert – und dabei den Ennigerloher Mühlenfreunden zufolge eine umfassende fachliche Qualifikation erlangt. Der Kurs beinhaltete theoretische und praktische Lerneinheiten zur Mühlentechnik, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie den intensiven Austausch mit Fachleuten.

Ursprünglich sollte das Angebot – los ging es im September 2023 – 2022 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste es jedoch abgesagt werden.

„Das waren sehr lange 13 Monate“, sagte Silvio Lorenz nun rückblickend. An jedem Samstag lernten die Teilnehmer unter anderem die Mühlentechnik kennen, führten Wartungsarbeiten durch und vertieften ihr theoretisches Wissen. Der Kurs führte sie zu verschiedenen Mühlen in Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen.

Im März 2024 präsentierte Lorenz mit Unterstützung weiterer Mühlenfreunde die Ennigerloher Windmühle, an der er als ehrenamtlicher Müller tätig ist. Für die anderen Teilnehmer des Kurses sei das ein Höhepunkt gewesen,

heißt es. Der gute Zustand der Mühle, die kontinuierliche Unterhaltung, die Mühlentechnik, die ausgiebig erkundet worden sei, der fachliche Austausch, die Kombination mit dem historischen Backhaus: „Von diesem Ausbildungstag profitieren wir noch heute. Etlliche Anregungen und Tipps der externen Fachleute haben wir schon aufgenommen und umgesetzt“, fasst Silvio Lorenz für die Ennigerloher Windmüller zusammen.

Besonders begeistert war Lorenz laut Mitteilung vom Segelsetzen und Mahlen. „Wenn der Wind in die Segel greift, die Flügel sich drehen, das Mahlwerk rotiert und die Mahlsteine das Getreide reiben und mahlen – das ist für mich etwas sehr Besonderes, fast wie eine Belohnung für all die Mühen.“ Trotz der Herausforderungen – lange Fahrtzeiten und ein hoher zeitlicher Aufwand – empfiehlt Lorenz den Lehrgang allen Technikinteressierten.

Wer Interesse an alter Mahltechnik hat, sich die Ennigerloher Mühle einmal genau ansehen oder bei den ehrenamtlichen Müllern mitmachen möchte, kann sich mit einer E-Mail an info@muehlenfreunde-ennigerloh.de wenden.



Einen 120-stündigen Lehrgang zum freiwilligen Müller hat Silvio Lorenz nun absolviert. Er engagiert sich bei den Ennigerloher Mühlenfreunden. Fotos: Mühlenfreunde Ennigerloh